

Schwester Maria Regina Stütz verstärkt das Seelsorgeteam

Vinzenz-von-Paul-Hospital | Einführungsgottesdienst in der Klosterkirche Rottenmünster

Rottweil. Zur Einführung von Schwester Maria Regina Stütz als Krankenhauseelsorgerin fand in der Klosterkirche Rottenmünster ein ökumenischer Gottesdienst statt. Pfarrer Eberhard Eisele nahm als stellvertretender Dekan die Amtseinssetzung vor und betonte in seiner Ansprache, wie wichtig neben allem medizinisch, therapeutisch und pflegerisch Notwendigem die Aufgabe der Krankenhauseelsorge sei.

Schwester Maria Regina griff in ihrer Predigt die Worte aus Psalm 23 »Der gute Hirte« auf. »Es ist mir ein wichtiges Anliegen, eine »gute Hirtin« für die mir anvertrauten Menschen zu sein«, sagte Schwester Maria Regina.

Krankenhauspfarrer Gerhard Huber, Pfarrerin Annetta Rettenmaier und Pastoralreferent Josef Göttle zeigten sich voller Freude, dass Schwester Maria Regina das Seelsorgeteam des Vinzenz-von-Paul-Hospitals verstärken wird.

Schwester Maria Regina bringt in die Seelsorgearbeit am Vinzenz-von-Paul-Hospital reichhaltige Erfahrungen ein. Im Namen der Schwestern, der Hospitalleitung, der Mitarbeiter, Patienten und Heimbewohner hieß Geschäftsführer Thomas Brobeil die neue Klinikseelsorgerin in der Dienstgemeinschaft des Hospitals herzlich willkommen. »Die Seelsorge ist ein ganz wichtiger Bestandteil



Pastoralreferent Josef Göttle (von links), Geschäftsführer Thomas Brobeil, Schwester Maria Regina Stütz, Krankenhauspfarrer Gerhard Huber, Pfarrer Eberhard Eisele, Schwester Oberin Karin Maria Stehle und Krankenhauspfarrerin Annetta Rettenmaier

Foto: Pfautsch

unseres Hospitals. Wir sind froh, dass wieder eine Ordensschwester der Barmherzi-

gen Schwestern als Nachfolgerin von Schwester Antilia ihren Dienst als Kranken-

hauseelsorgerin hier an diesem segensreichen Platz wahrnimmt«, so Brobeil.